Nowak-Bartel / Schwarz

Mein schlaues Ferienheft

3. Klasse Volksschule

Deutsch

Österreichische Lernhilfe

G&G

Liebe Schülerin, lieber Schüler!

Gratulation! Du hast ein abwechslungsreiches Übungsheft bekommen, das du größtenteils alleine schaffen kannst.

Lies dir zuerst sehr genau durch, was du machen sollst.
Erst wenn du alles gelesen hast, beginne zu arbeiten.
Manchmal zeigen dir Beispiele, was du tun sollst. Achte darauf!
Wenn du mit den Übungen fertig bist, dann schau hinten nach, ob du alles richtig gemacht hast.

Auf Seite 37 findest du eine Wettertabelle, in die du jeden Tag deine Beobachtungen eintragen sollst. Vergiss das nicht!

Manchmal wirst du auch ein Heft (Sommerheft) benötigen, weil einige Aufgaben etwas umfangreicher sind. Für Spaß ist bei den Aufgaben jedenfalls gesorgt!

Gutes Gelingen!
Elfriede und Irma

Liebe Eltern!

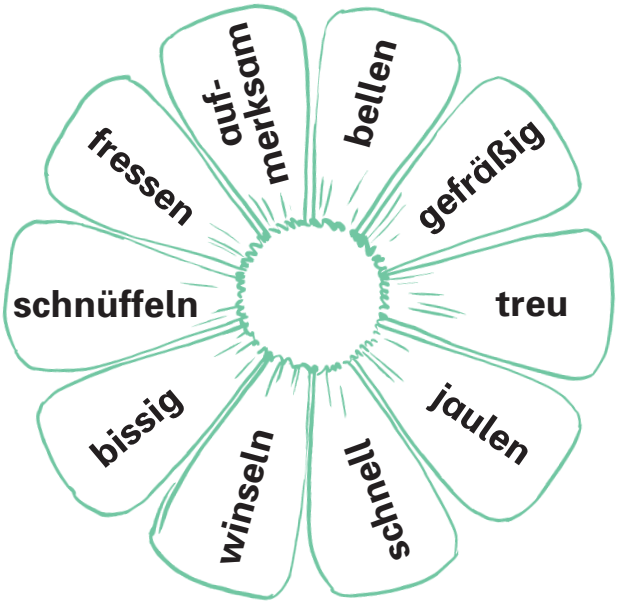
Bitte lesen Sie den obigen Brief gemeinsam mit Ihrem Kind.
Dieses Übungsheft ist so angelegt, dass Ihr Kind selbstständig arbeiten kann. Ihre Unterstützung ist aber auf den Seiten, auf denen freies Arbeiten angeboten wird, willkommen.

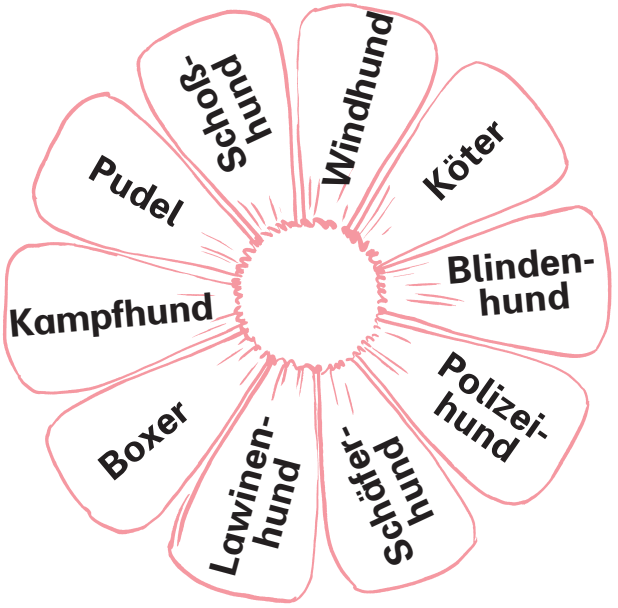
Wir dürfen Ihnen einen kleinen Tipp geben: Vergessen Sie nicht, Ihr Kind ganz kräftig fürs Üben zu loben!

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!
Elfriede Schwarz und Irma Nowak-Bartel

Ordne die Wörter der linken Blüte nach Zeitwörtern und Eigenschaftswörtern!

Zeitwörter | **Eigenschaftswörter**





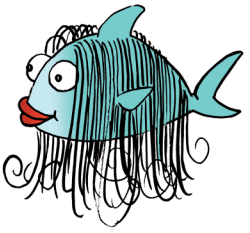
Schreibe die Wörter der rechten Blüte nach dem Alphabet geordnet auf die Zeilen. Achte dabei auch auf den zweiten Buchstaben!

Setze die Wörter richtig zusammen.

Katzenrüssel _____

Schuppenelefant _____

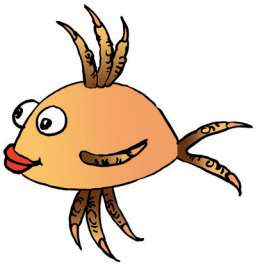
Fischhaare _____



Fischkrallen _____

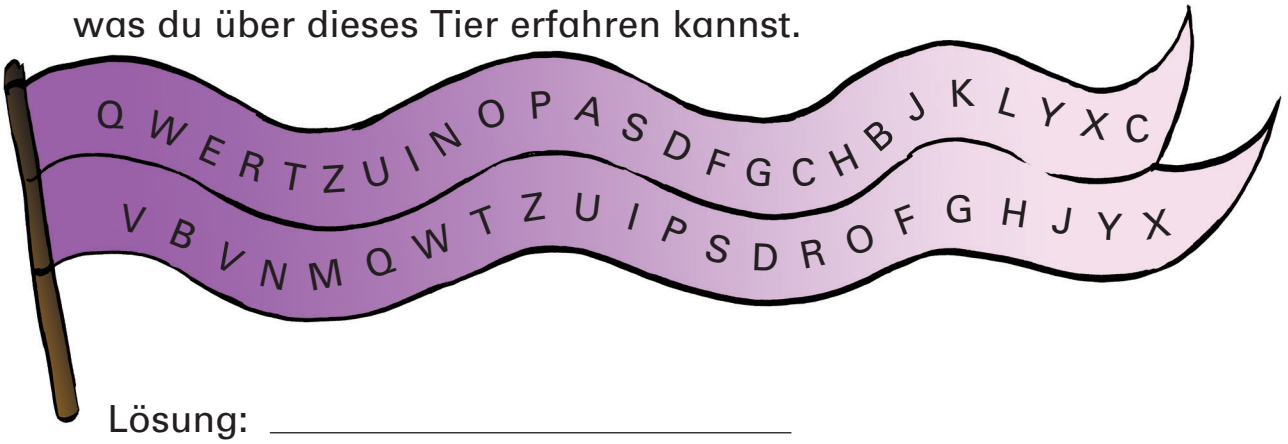
Hautkatze _____

Flossenelefant _____



Zeichne zwei Wörter! Die übrigen Wörter kannst du ins Sommerheft zeichnen.

Streiche alle doppelten Buchstaben durch, die übrigen ergeben ein Tier, das auch „Wüstenschiff“ genannt wird.
Warum wird es so genannt? Schreibe alles in dein Sommerheft, was du über dieses Tier erfahren kannst.



Lösung: _____

Beantworte diese Fragen in ganzen Sätzen! Aber du darfst die Wörter „ja“, „nein“, „schwarz“ und „weiß“ nicht in deiner Antwort verwenden.

Gehst du schon in die Schule?

_____

Hast du gerne Ferien?

_____

Kannst du schwimmen?

_____

Fürchtest du dich vor dem Blitz?

_____

Gibt es auf dem Mond Wasser?

_____

Gibt es weiße Pferde?

_____

Freust du dich auf deinen Geburtstag?

_____

Welche Farbe hat das Mehl?

_____

So lernst du,
dich gut auszudrücken!

Trenne die Wörter an den richtigen Stellen.
Schreibe den Text unten auf die Zeilen.
Kontrolliere dann jedes Wort, achte besonders auf die Groß- und Kleinschreibung.

In Groß Gerungs

ingroßgerungsimwaldviertelgibtes
einenfelsen,derist24tonnenschwer
undruhtaufeinergroßensteingruppe.
stelldirvor,denkanneinepersonbewegen!
wieesdasgibt?durchvieletausendjahre
verwitterungwurdedersteinsoabgerundet,
dassernurmehraneinerkleinenstelleauf
demuntergrundaufliegt.

Nivek allein zuhause

An einem warmen Sommertag blieb Nivek mit seinem jungen Hund allein zuhause. Seine Mutter ermahnte ihn noch: „Lass niemanden herein!“ Dann eilte sie fort. Nivek schaute sich einen spannenden Film an. Plötzlich wurde es dunkel. Bald darauf blitzte und donnerte es laut. Er fühlte sich ein bisschen ängstlich. Nun ging auch noch das Licht aus. Der Bub traute sich nicht, eine Kerze anzuzünden. Da klopfte es an der Tür. Er wagte nicht, sich zu rühren. Er zog sich eine weiche Decke über den Kopf und kraulte sein Tier.

Unterstreiche alle Namenwörter blau. Wenn du 12 Namenwörter gefunden hast, arbeite auf Seite 11 weiter. „Nivek“ zählst du nur einmal.

Unterstreiche alle Zeitwörter rot. Hast du 17 gefunden?
Setze auf Seite 17 fort.

Unterstreiche alle Eigenschaftswörter gelb. Du hast 7 gefunden? Bravo!

Schreibe auf, was Nivek noch erleben könnte.

Friedl Hofbauer schreibt in ihrem Gedicht, was passiert, wenn du zu viel fernsiehst! Lerne das Gedicht, vielleicht auf zwei Tage verteilt, auswendig!

Der Fernsehwurm

Kennst du den Fernsehwurm?
Der sitzt im Bildschirmhaus.
Er schläft zumeist den ganzen Tag
und schlüpft am Abend aus.

Du hast ihn sicher schon gesehen –
er flirrt und flitzt und blitzt,
wenn du (sollst du nicht schlafen gehen?)
noch vor dem Bildschirm sitzt.

Er flimmert und kracht,
er blinzelt, er lacht –
er rängelt sich, er schlängelt sich,
er stängelt sich und zwängelt sich –
gib Acht! –

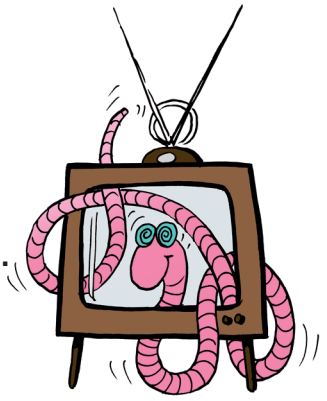
in deinen Kopf hinein.
Dort sitzt er und blitzt er
und spuckt in jeden
Zwischenraum
Zischelsilberschaum.
Er sitzt nicht nur, er blitzt
nicht nur,
keine Spur,

er zuckt, er ruckt,
er guckt, er spuckt –
und wenn du jetzt nicht
schlafen gehst,
dann rumort er
und bohrt er
sich einen dunklen Gang
in deinen schönsten Traum.

Welche Fernsehgewohnheiten hast du? Suche unten vier Sätze heraus, die auf dich zutreffen, allerdings hat der Fernsehwurm einige Buchstaben unleserlich gemacht. Achte auf den Beistrich und schreibe so in dein Sommerheft!

Ich bin ein Kind, ...

..., das die Sendungen aus dem Programm auswählt.
..., das bei Langeweile den Fernsehapparat aufdreht.
..., das zu nahe vor dem Bildschirm sitzt.
..., das nach dem abendlichen Fernsehen nicht gleich einschlafen kann.
..., das sich bei spannenden Sendungen leicht fürchtet.
..., das beim Fernsehen gerne nascht.
..., das sich Werbesendungen gerne anschaut.
..., das keinen Tag auf das Fernsehen verzichten will.
..., das Fernsehverbot als eine echte Strafe empfindet.



Nach **etwas**, **alles**, **nichts**, **wenig** schreibt man Eigenschaftswörter **groß**!

Nanu, Eigenschaftswörter groß?
Setze ein, was deiner Meinung nach hineinpasst:

wenig Süßes | **nichts Altes** | **alles Gute** | **etwas Neues**

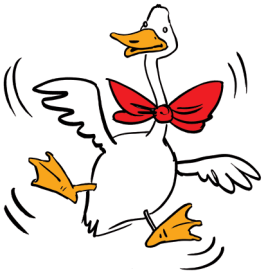
Ronnie wünscht seiner Mutter a_____ zum Geburtstag.

Die Tante hebt n_____ auf.

Renate hat e_____ gebastelt.

Florian ist zu dick, deshalb isst er w_____.

Alles groß eingesetzt?
Ergeben bei dir die Anfangsbuchstaben auch das Wort GANS? Ja? Bravo!
Oder hat sich ein anderes Wort ergeben – eines, das keinen Sinn hat? Zum Beispiel „LAKS“?



Stell dir vor, „LAKS“ ist ein Tier. Beschreibe es in deinem Sommerheft, verwende dabei auch passende Eigenschaftswörter!
Wenn du Lust hast, kannst du „LAKS“ auch zeichnen!
Wie sieht es aus? Wie bewegt es sich?

Decke den Merksatz in der Sprechblase ab und wiederhole, wann du Eigenschaftswörter groß schreiben musst.

Nach _____ , _____ , _____ und

_____ werden Eigenschaftswörter großgeschrieben.

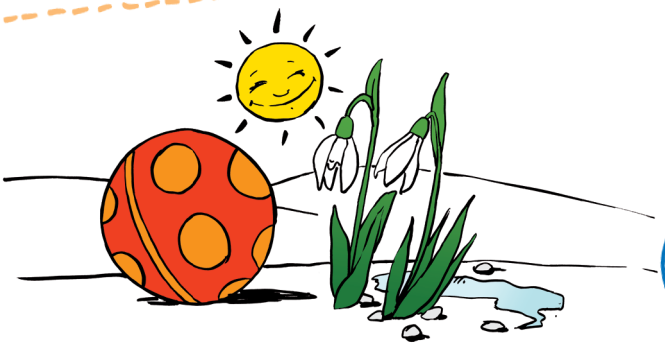
Vergleiche mit dem Merksatz oben!
Richtig? Dann darfst du für heute Schluss machen!
Falsch? Dann lies dir nochmals den Merksatz durch und sage ihn dir zweimal vor!

Du wirst staunen, wie leicht es ist, Gedichte zu schreiben. Versuche es einmal mit „ELFCHEN“.
Darin stecken nicht die Elfen, sondern die Zahl ELF. Das Gedicht besteht nämlich insgesamt aus elf Wörtern:
In der ersten Zeile steht 1 Wort,
in der zweiten stehen 2 Wörter,
in der dritten 3 Wörter,
in der vierten 4 Wörter,
in der fünften steht 1 Wort.
Das sind zusammen elf Wörter.

Familie
Oma
auf Besuch
spielt mit mir
hat immer neue Ideen
lustig

Sieh dir die Beispiele an!

Frühling
Gelb
die Sonne
lockt mich heraus
dann spiele ich Ball
Frühling



Du
Ich
neun Jahre
klein und flink
habe immer gute Laune
Mädchen

Du siehst, die Wörter müssen sich nicht reimen, achte besonders auf ein treffendes letztes Wort.

Nun bist du dran: Dichte einige Elfchen und schreibe sie in dein Sommerheft! Themen, die sich dazu eignen, sind: Schule, alle Jahreszeiten, Geburtstag, im Schwimmbad, auf der Straße, Tiere, im Wald, in der Stadt, Freunde, Ausflug …

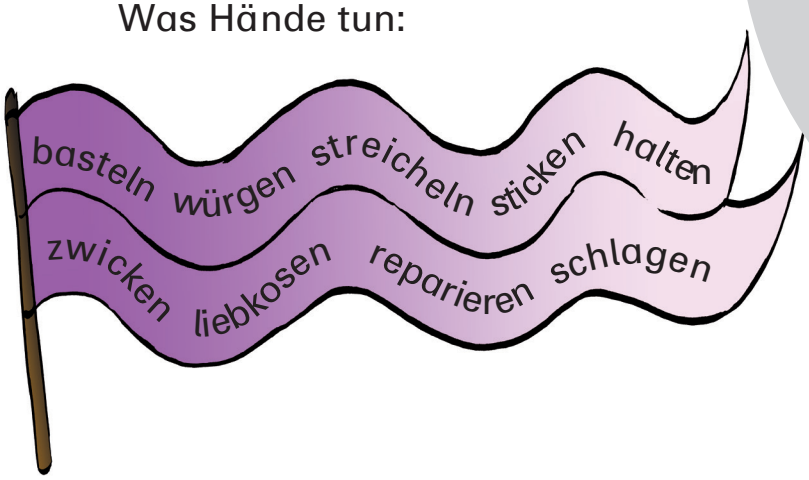
Lerne dieses Gedicht auswendig! Beim Aufsagen achte auf die Betonung! Nicht leiern!

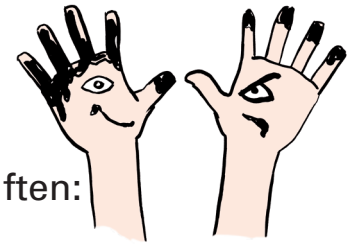
HÄNDEWASCHEN

Händewaschen?
Muss wohl sein.
Seh ich ein. Dreck muss weg.
Aber manchmal ist ein Tag,
wo man nicht mag.
Da will man noch eine Weile
das Glitzern an den Händen haben
vom Sandtunnelgraben.
Oder Farbe vom Malen und so.
Man kommt heim und ist froh.
Da schreit einer:
„Wasch dir die Pfoten!“
Sowas gehört verboten.

Friedl Hofbauer

Was Hände tun:





Schreibe diese Zeitwörter zu den passenden Überschriften:

Zärtliche Hände: _____

Geschickte Hände: _____

Grobe Hände: _____

Wenn ein Artikel davor steht, schreibt man die Zeitwörter groß (beim = bei dem, zum = zu dem). Such dir jeweils ein Zeitwort aus der Fahne und schreibe so:

Beim Streicheln fühle ich mich wohl.

Beim _____

Zum Basteln brauche ich Leim.

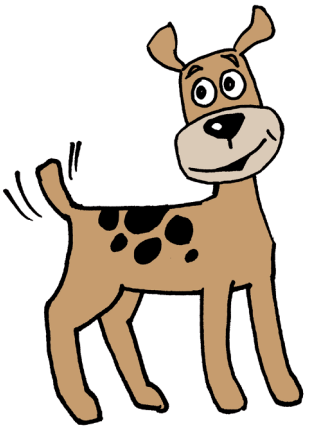
Zum _____

Das Würgen ist verboten.

Das _____

Hier kannst du die 12 Namenwörter von Seite 6 finden.
Du bist ein guter Detektiv und findest sie schnell. Ringle sie ein!

K	N	X	H	S	K	L	R	T	Ü	R
O	I	M	U	T	T	E	R	O	S	A
P	V	N	N	B	U	B	M	L	U	X
F	E	V	D	C	S	H	F	I	L	M
N	K	E	R	Z	E	X	B	C	M	Ö
V	N	L	C	Y	X	Ö	W	H	Q	Ä
W	D	S	O	M	M	E	R	T	A	G
B	D	X	W	Z	H	F	K	H	P	F
D	E	C	K	E	F	E	T	I	E	R



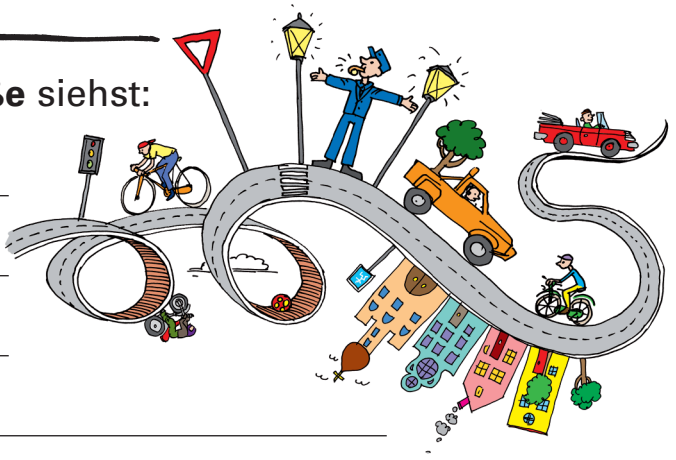
Nun schreibe die Namenwörter mit den Artikeln in der Einzahl und in der Mehrzahl auf.

Bilde einen ganz langen Satz, in dem du möglichst viele Namenwörter aus dem Rätsel unterbringst.
Schreibe in dein Sommerheft!

Du hast sicher viele Ideen, schreibe auf, was immer dir einfällt!
Alle Ideen sind erlaubt!

Schreibe Dinge auf, die **rund** sind:

Schreibe auf, was du **auf der Straße** siehst:



Schreibe Wortpaare auf, die sich **reimen** (zum Beispiel: *alt - kalt*):

MIT VIEL SPAß INS NEUE SCHULJAHR!

Den Stoff des soeben absolvierten Schuljahres wiederholen und gut vorbereitet ins neue Jahr starten. **„Mein schlaues Ferienheft“** ist die ideale, spielerische Vorbereitung auf die nächste Schulstufe!

- Ferien-Lernhilfe für die Volksschule
- Lernspaß mit abwechslungsreichen Übungen
- Von erfahrenen Volksschullehrerinnen entwickelt
- Mit integriertem Lösungsteil

Deutsch und Mathematik für die 1. bis 4. Klasse Volksschule

ISBN 978-3-7074-2483-6
€ 5,-
9 783707 424836